

Uebertretung der Gefindeordnung. Der Angeklagte soll im Frühjahr d. J. dem mit ihm beim Gutsbesitzer Haushold in Neufkirchen bediensteten Knecht Müller böswilliger Weise die Stiefel zerhackt haben, was er jedoch bestreitet. Weiter soll er am 16. Juli d. J. ohne Aufkündigung den Dienst verlassen haben. Dies hat er seinen Angaben noch beizugeben getan, weil er vom Dienstherrn geschlagen und geschlagen worden sei und weil das Essen ungenügend gewesen und nicht zur richtigen Zeit verabreicht worden sei. Der zunächst aufgerufene Zeuge Gutsbesitzer Haushold stellte in Abrede, den Angeklagten geschlagen zu haben, auch habe das Gefinde mit geringen Ausnahmen regelmäßig und gut zu essen bekommen. Das letztere behauptete auch die Dienstherrschaft Schellbach und Müller. Der Vater des Angeklagten zog auf Anrufen des Vorsitzenden den Antrag auf richterliche Entscheidung über die Strafverfügung des Gemeindevorstandes zurück und bezüglich der Sachbeschädigung stellte der Vertreter der Staatsanwaltschaft eine Verurteilung in das Ermessen des Gerichts, welches den Angeklagten aber freisprach und die Kosten der Staatskasse auferlegte. — Beginn 9 Uhr vormittags, Ende 1/2, 12 Uhr mittags.

**Öffentliche Stadtgemeinderatsitzung** am 7. September 1911. Anwesend sind folgende Herren: Bürgermeister Rablenberger als Vorsitzender, St. R. Bretschneider, Hundorf, Kronfeld, St. B. Coer, Fischer, Fröhlich, Hensch, Köhner, Mehlis, Konft, Tschaschel, Webner und Weik; entschuldigend fehlt St. R. Goerne. Der Vorsitzende eröffnet 1/2 Uhr die Sitzung. Unter geschäftlichen Mitteilungen bringt er zunächst ein Dankschreiben des neu eingestellten Schugmanns Koff zur Kenntnis. Weiter verliest er ein Antwortschreiben des Fabrikbesizers Müller, sein Dougesuch betreffend, nach welchem es ihm unmöglich ist, die seitens der Stadt gestellten Bedingungen zu erfüllen. Bei derartigen Bedingungen werde es sehr schwer sein, fremde Industrien nach hier zu ziehen. Kollegium nimmt hiervon vorläufig Kenntnis. — Sodann wird in der Beratung über den Entwurf eines Ortsgesetzes für die Verfassungänderung der Stadt Wilsdruff fortgefahren, die gegen 1/8 Uhr beendet wird. — Auf Vorklagen des Vorsitzenden wird weiter beschlossen, in dem Wohnhaus des alten Elektrizitätswerks an der Wasserleitung ein Ausgabebüro mit Abflußrohr anzubringen. Am Schlusse spricht St. B. Fröhlich der Deputation zur Einführung der revidierten Städteordnung für die gehabte Arbeit und deren prompte Erledigung sowie dem Vorsitzenden für seine unparteiliche Haltung und gegebenen Ratsschlüsse und Wunsche Anerkennung und Dank aus, dem das Kollegium durch Erheben von den Plätzen beipflichtet. — Schluß um 8 Uhr.

Die **Blasmusik** am nächsten Sonntag fällt aus, da die Stadtkapelle außerhals beschäftigt ist.

**Kirchlicher Sonntagsdienst** von mittags 1 Uhr ab: Herr Dr. med. Bretschneider.

**Wetterausichten für morgen:** Keine Witterungsänderung. — Luftwärme heute mittags: + 22° C.

Als am Sonntag in den Abendstunden in Pennrich Herr Schmiedemeister Imhoff mit seiner Gattin in der Gartenlaube saß, wurde die Frau von mehreren vorübergehenden Burschen angeprochen. I. verbat sich dies, worauf der eine der Burschen demselben mit dem Fuß vor die Brust trat. Hinzukommende Männer gaben den Burschen für ihr freches Benehmen einen empfindlichen Denkartel, ließen sie aber laufen, so daß man über deren Person keinen Anhalt mehr hat. Der Schmiedemeister erlitt infolge des Stoßes bald darauf einen Herzkampf und ist nicht unbedenklich erkrankt.

Am Dienstag nachmittag wollte ein Obstpflücker des Obstpächters Hauke in Niederwartha während der Besperpause ein Bad in der Elbe nehmen. Witten in die Elbe gelangt, verschwand der Obstpflücker plötzlich im Wasser. Der Ertrunkene ist etwa 35 Jahre alt, unverheiratet, und stammt aus der Lommawischer Gegend.

Der Königl. Sächs. Militärverein **Blankenstein** und Umgegend veranstaltete zur Feier der 41jährigen Weiberkehr des Sedantags Sonnabend, den 2. September abends, im Richterischen Gasthose in Blankenstein einen Kommerz, zu welchem sich die Kameraden mit Angehörigen und auch die geladenen Gäste mit Damen zahlreich eingefunden hatten. Die Feier wurde eröffnet durch Gesangsvorträge des Gesangsvereins „Viederkranz“, Blankenstein: „Mein Deutschland“ und das „Niederländische Dankgedicht“, welche sehr wirkungsvoll zum Vortrag gebracht wurden. Nach der hierauf folgenden Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, welche mit einem Hoch auf Se. Majestät unseren allgeliebten König endete, brachte Herr Registrator Optz-Stahl-Dresden verschiedene vaterländische Dichtungen sehr eindrucksvoll zum Vortrag. Hierauf hielt der Schriftführer, Herr Kamerad Kirchschullehrer Wegig-Blankenstein unter Hinweis auf die ernste Lage einen Vortrag über die Schlacht bei Sedan in sehr interessanter und allgemeinverständlicher Weise. Der Vortrag klang aus in ein Hurrah auf Se. Majestät den deutschen Kaiser, dem der allgemeine Gesang „Die Wacht am Rhein“ folgte. Nachdem der Registrator noch einige Dichtungen zum Vortrag gebracht hatte, wechselten allgemeine Gesänge mit Hochs auf die Veteranen und deutschen Frauen, sowie einige humoristische Vorträge des Herrn Optz-Stahl-Dresden einander ab. Nach Schluß des offiziellen Teiles blieben die Besucher des Kommerzes noch lange in gemütlicher Unterhaltung beisammen. Herrn Registrator Optz-Stahl, dem Gesangsverein „Viederkranz“, sowie Herrn Kirchschullehrer Wegig, die sich in sehr anerkennenswerter, unelkenmäßiger Weise in den Dienst der guten Sache gestellt haben, ist der wohlverdiente Dank dafür sicher.

Die **Beamtenchule in Rössen** wird nach Bad Sulza verlegt. Der Gemeinderat von Bad Sulza hat dem Unternehmer Müller eine ansehnliche Beihilfe in Aussicht gestellt und zwar für das erste Jahr 1200 Mark, für das zweite 600 und für das dritte 300 Mark.

### Kirchenvorstandssitzung

am 18. August 1911.

1. Man nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Direktoriums der Diakonissenanstalt zu Dresden, daß an Stelle der Schwester Martha Janke Schwester Eddy Niggel für die Gemeindepflege der Parochie Wilsdruff bestimmt worden sei.
2. An Stelle des am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand tretenden Herrn Glöckner Lehmann wählt man mit allen Stimmen Herrn Holzbildhauer Helbig hier.

### Aus Grobvaters Zeit.

Abdruck aus alten Jahrgängen unseres Blattes.

Nachdruck verboten.

Aus Nr. 24 vom 17. Juni 1842.

### Dank.

Für den mir am 12. Juni geschenkten zahlreichen Zuspruch sage ich dem geehrten Publico meinen ergebensten Dank, daß das zugleich angekündigte Concert nicht Statt

finden sollte, die zwar etwas versprochen, aber ihr Wort leichtfertig oder böswilligerweise nicht halten, ist so etwas sehr leicht möglich. Um ferneren gütigen Zuspruch bittet Inkersdorf, den 13. Juni 1842.

Gänfel, Gastwirth.

### Bekanntmachung.

Für die mit dem 1. künftigen Monats in's Leben tretende Kleinlinderbewahranstalt zu Wilsdruff wird unter annehmblichen Bedingungen eine weiblich kinderlose, unverheiratete, Frau als Wärterin gesucht.

Hierauf respektvolle Frauen haben sich unter Beibringung gültiger Nachweise über ihre Familienverhältnisse und ihre sittliche Befähigung bei der Frau Vorsteherin, Frau von Schuberger-Wilsdruff persönlich zu melden.

Wilsdruff, d. 13. Juni 1842.

Das Directorium der Anstalt.

### Kirchennachrichten

für 13. Sonntag nach Trinitatis.

#### Wilsdruff.

Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst. (Apostelgeschichte 14, 11-22.)  
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.  
Abends 1/2 Uhr Evangelischer Jünglingsverein im Pfarrhause.  
Die Versammlungen des evangelisch-lutherischen Jungfrauenvereins nehmen am 24. September ihren Anfang

#### Grumbach.

Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst.  
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

#### Reffelsdorf.

Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarret Lic. th. Rehmüller.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Derselbe.

Mittwoch, den 13. September

Vorm. 9 Uhr Wochenkommunion: Pfarret Lic. th. Rehmüller.

#### Sora.

Vorm. 1/2 Uhr Segensgottesdienst.

#### Röhrsdorf.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. (Standbat rev. min. Runtzsch-Dresden.)

#### Limbach.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit der konfirmierten männlichen und weiblichen Jugend.

#### Blankenstein.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. Im Anschluß daran kirchliche Unterredung mit den Jungfrauen.

#### Zanneberg.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

#### Neufkirchen.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

### Dresdner Schlachtviehpreise.

Auftrieb: Ochsen 1, Kalben und Röh 4, Bullen 5, Rälber 1510, Schafe 65, Schweine 1961, zusammen 3346 Stück. Preise pro 50 Kilogramm Lebend- resp. Schlachtgewicht: Ochsen, Kalben, Röh und Bullen Montagspreise: Rälber 80-90, 110-120, 56-60, 92-98, 50-55, 84-90, 44-48, 76-82 mitte; Schafe Montagspreise: Schweine 49-50, 65-66, 51-52, 67-68, 47-48, 63-64, 45-46, 61-63, 42-46, 58-60, langsam. Ueberfländer: 1 Ochsen, 1 Kalbe, 4 Schweine.

### Landwirtschaftsjöhne und andere junge Leute

erhalten kostenlos ausführl. Prospekt der Landw. Lehranstalt und Lehrmolkerei, Braunschweig, Madamenweg Nr. 158. — Tausende von Stellungen befehlt. — Direktor Krause. — In 18 Jahren über 3600 Schüler im Alter v. 15-35 Jahren.

### Für 2. Januar 1912

**Suche**  
Schürmmeister, Großknechte, Pferdeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Bierbejungen, Kleinjungen, Hausmägde, Schweinemägde, Großmägde, Mittelmägde, Kleinmägde, sowie Arbeiterfamilien.  
Bernhard Pollack, Stellenvermittler, Wilsdruff, Markt 10.

### Polsterer,

nur solche, die dem Verbands nicht angehören, erhalten dauernde Arbeit ohne aussetzen zu müssen. Stundenlohn 40 bis 60 Pfa. nach Beklung. Verheirateten vergüten Umußkosten.  
Ranz & Gerstenberger, Möbelabrik, Frankfurt a. O.

### Ein ordentliches Mädchen

wird für sofort oder 1. Januar bei Familienanschluß auf ein Landgut zu mieten gesucht. Oskar Jäpel, Gutsbesitzer, Viederkranz bei Reinsberg. Amtsh. Meißen.

### 2 frdl. Schlafstellen

sind zu vermieten. Woiandstrasso 35 E.

### Feldmäusefallen

empfehle billigt  
Telephon 66. Martin Reichelt.

**Zur Pflege der Haut.**  
Alle Unreinigkeiten der Gesichtshaut, wie Blüthen und Pickelchen, Mitesser, gelben Teint, Leberflecken, Warzen, Sommerprossen, trodne und nässende Flechten (Bartflechten), Ekzem, alte, offene Weinschäden, Krampfadergeschwüre, Salznuß, geheime Leiden, Folgen d. Onanie, besonders chronische, nervöse und vorzeitige Schwächezustände, Weichfluß, Gorn, Blasen- u. Nierenleiden, Bettlägerien behandelt diskret seit 32 Jahren Wittig, Dresden, Scheffelstraße Nr. 15, 11. Etage.  
Sprechzeit: täglich von 9-4 Uhr, Sonntags von 9-1/2 Uhr.  
Genauo Darnuntersuchung.

### Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen die älteste Rostschlächtere von Oswald Monsch, Potschappel. Telephon Nr. 735.  
Bei Unglücksfällen bin mit Transportwagen sofort zur Stelle.

### Wohnung

bestehend aus Stube, Kammer und Küche, an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.



### 300-500 Liter Vollmilch

bei hohem Preis in Nähe Wilsdruffs von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Selbige kann per Age gefahren werden. Off. unt. L. R. 500 an die Exp. d. Bl. erbeten.

### Kräftige Aufwartung

für die Vormittagsstunden gesucht. Zu melden Sonnabend früh zwischen 5-1/2, 7 Uhr. Hohestr. 135 B. I. Etg. rechts.

### Birnen

sind zu verkaufen.  
Am unteren Bach 248.

### fette Gänse

sowie geschliffene und ungeschliffene Federn sind wieder zu haben.  
Mastanstalt Grumbach, Karl Schönhert.

### Schreiberlehrling

oder jungen Schreiber.  
Rechtsanwalt Holmann, Wilsdruff i. S.

### Maschinenarbeiter

(Kreisläge) gesucht.  
Eger & Koch.

### Finen Schmiedegesellen

sucht für dauernde Arbeit  
P. Schenk, Reffelsdorf.

### Schöne Stellen

für Knechte, Großmägde (85 Thlr.), Klein- und Mittelmägde, Bierbejungen verfürgt für Neujahr Bertha Föring, Stellenvermittlerin, Weidstropp.

### Wohnung gesucht,

für später, wenn möglich eine ganze Etage. Näheres in der Exped. d. Bl.